

Biologie in Klasse 5+6 am Gymnasium wird abgeschafft

Beitrag von „Dalyna“ vom 29. Dezember 2013 18:57

Zitat von Frontierer

Naja, um zu erkennen, was daran verkehrt ist, sollten Sie mal darüber nachdenken, warum die Naturwissenschaften seit Beginn der Neuzeit aus verschiedenen Fächern bestehen.

Oder wäre es auch nicht verkehrt, wenn man Deutsch und alle Fremdsprachen zu einem Fach Sprache und Kommunikation zusammenfassen würde?

Ich sag nicht, dass das alles toll ist. Aber ich unterrichte das und weiß sehr genau, wie, warum und wo das funktioniert und wo nicht.

Wenn ich auf Deine Fächer kucke, sehe ich Mathe. Okay, da kann ich mich als Mathematiker dann drüber aufregen und weiß trotzdem nur bedingt, wo die Probleme liegen. Und in Naturwissenschaften geht es nicht darum, dass n jeder Stunde jede der Naturwissenschaften abgedeckt wird, auch wenn an den Berührungspunkten diese jetzt wesentlich deutlicher angesprochen werden und nicht zu erkennen ist, welche Vorteile Physik und Chemie aus dem ziehen, was in Naturwissenschaften schon angesprochen wird, was in reinem Biologieunterricht nicht angesprochen wird. Da sind wir aber wieder an dem oben von mir genannten Punkt: es kommt darauf an, wie es gemacht wird. Und wenn man dann im Dialog steht und in der 7. Klasse dort angeknüpft wird, was in 5 und 6 gemacht wurde ist es gar nicht so blöd, wie es im ersten Moment ankommt. Ja, klar kann ich damit einen Mangel an Physik- und Chemielehrern bedingt abfangen und mag das einfach als Unverfrorenheit abtun, weil jetzt die Biologie hier verstümmelt wird und das seinen guten Grund hat, warum seit Beginn der Neuzeit das anders war. Wie gesagt: ich unterrichte das seit 6 Jahren als Nawi und es geht trotzdem die Welt nicht unter.

Die andren angeführten Probleme, wenn Biologie bis wann auch immer nicht mehr als eigenständiges Fach existiert, will ich gar nicht klein reden. Ich würdedas ab Klasse 7 aufwärts auch nicht im Verbund unterrichten wollen, weil ich mich dafür nicht ausgebildet fühle.